

# X destinys

Von abgemeldet

X destinys

Prolog

Kamui Shiro saß am Fenster und schaute hinaus.

Die Menschen, die in der Stadt Tokio lebten gingen ihren gewohnten Beschäftigungen nach. Die Erdbeben hatte in letzter Zeit nachgelassen, kein Wunder, schließlich waren sie keines natürlichen Ursprungs, sondern wurden von den Erddrachen ausgelöst. Sie wussten nichts, nichts von den tödlichen Kämpfen die sich Himmels- und Erddrachen um die Bannkreise dieser Stadt lieferten, nichts vom drohenden Ende dieser Welt. Sie wussten nichts von den Menschen die für sie gestorben waren.

Und er?

Er dachte jeden vergehenden Tag an Jene die in diesem Kampf gestorben waren und fühlte sich schuldig.

Wenn er nicht wäre würden sie alle noch leben.

Er war Kamui, er entschied über die Zukunft dieser Erde, es war seine Schuld.

Arashi und Sorata, Yusuriha und Hinoto, Kotori...sie alle waren durch seine Schuld gestorben.

Nur weil er nicht stark genug war.

Die ersten Tropfen eines aufziehenden Gewitters schlugen an die Scheiben.

Karen Kasumi saß neben Seiichiro Aoki und musterte ihn aufmerksam an. Der Windmagier schaute aus dem Fenster des kleinen Kaffee☐s in dem sie saßen. "Ich mache mir Sorgen um Kamui.", sagte sie während sie seinem Blick folgte. Er nickte. "Ja, es geht ihm immer schlechter."

"Beim letzten Angriff der Erddrachen wäre er fast gestorben.", die Besorgnis in ihrer Stimme war deutlich hörbar. Seiichiro nickte. "Ja, der Kamui der Erddrachen hätte ihn ohne weiteres töten können." Eine Weile schwiegen beide "Ich frage mich warum er es nicht getan hat.", Karen starrte in die Tasse, die vor ihr auf dem Tisch stand und Sorge zeigte sich in ihren Zügen.

Subaru Sumeragi lehnte am Rahmen eines Fensters in einem abgedunkelten Apartment, dass nur karg eingerichtet war und sah hinaus in den von Regenwolken verdunkelten Tag während er eine Zigarette rauchte.

Als sechzehnjähriger hatte er ihn das letzte Mal gesehen, Seishiro Sakurazuka. Damals, damals...als er Hokuto getötet hatte, damals als ihre Wette fällig geworden war, damals als aus dem freundlichen Tierarzt ein unmenschlicher Killer geworden war.

Wie hatte er sich nur so teuschen lassen können? Er hatte ihm wirklich vertraut, ja mehr noch, er hatte ihn geliebt.

Schweren Herzens ließ er den Kopf hängen.

Jetzt, so wie er hier stand schien das alles so lächerlich.

Warum hatte er es nicht bemerkt?

Er hatte es nicht gewollt, er hatte in Seishiro den lebenswürdigen Menschen sehen wollen, den Menschen der er nicht war.

So lange hatte er nach ihm, dem Mörder seiner geliebten Schwester gesucht und nun, nun hatte er ihn gefunden.

Seishiro Sakurazuka, einer der Erddrachen, er würde ihn töten.

Am anderen Ende Tokio's stand der Yin-Yang Magier der Erddrachen auf dem Dach eines Hochhauses, der Regen schien ihm nichts auszumachen während er dem bunten Treiben in den Straßen zu sah, in seiner Hand einer Zigarette.

Bald schon wurde es soweit sein, bald schon, sehr bald.

Ja, sein kleiner Subaru-kun hatte sich verändert.

Er war nicht mehr der sechzehnjährige, unschuldige und naive Junge von früher.

Er hatte es in seinen Augen gesehen, seinen Hass, seinen Zorn.

Fuma saß in einem dunklen Raum, das heilige Schwert neben sich.

Mit kaltem Blick schaute er in die Ferne.

Warum er ihn wohl nicht getötet hatte?

Es wäre ein leichtes für ihn gewesen Kamui zu töten.

Ohne es bewusst zu bemerken krawelte er den silber-weißen Schopf Kazuki's, die neben ihm kniete und traurig zu ihm auf sah.

Der Klon war betrübt das sein Vater eine schwere Bürde mit sich zu tragen schien und wollte ihm so gerne helfen.